

Informationsveranstaltung Wirtschaftswissenschaften



Agenda

- Studentische Studienberatung
- Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- Studiengang Wirtschaftswissenschaften
- Erste Schritte an der Uni
- Freizeitprogramm an der Uni Bielefeld



Studentische Studienberatung

Erstberatung für alle Studiengänge der Fakultät für
Wirtschaftswissenschaften

Ansprechpartner bei Fragen rund ums Studium und
um den Uni-Alltag, bspw.

- Allgemeine Fragen zum Studium
- Fragen zu Studienablauf und Stundenplan
- Fragen zu Modul- und Profilwahl
- Fragen zur Individuellen Ergänzung

Sprechstunden nach Vereinbarung per Zoom

Raum: U3-134

Tel.: 0521 / 106 - 3819

Mail: stbwiwi@uni-bielefeld.de



Fabia Mach
(viertes Mastersemester)



Nico Ullrich
(erstes Mastersemester)

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

- Besteht seit 1969
- Zur Zeit ca. 2.000 eingeschriebene Studierende
- 31 Professuren in den Bereichen der **Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Statistik/Ökonometrie**
- Enge Kooperation mit dem **Institut für Mathematische Wirtschaftsforschung (IMW)**
- **Internationale Austauschprogramme** mit 17 Universitäten in neun verschiedenen Ländern



WiWi – Wirtschaftswissenschaften?

Wirtschaftswissenschaften sind eine Mischung aus:

- Betriebswirtschaftslehre (BWL),
- Volkswirtschaftslehre (VWL) und
- Quantitativen Methoden (Statistik)

Unterschiede zu einem reinen BWL-Studium

- Breite Grundlagenausbildung bei einem WiWi Studium
- BWL wird in der Regel an einer FH angeboten, WiWi an den Unis
- Wissenschaftliche/quantitative Herangehensweise
- Eigenverantwortliches Lernen, keine „Klassenraumatmosfera“



Du solltest WiWi nicht studieren, nur weil ...

- deine Eltern selbstständig sind.
- du keine Ahnung hast, was du sonst studieren sollst.
- dich nichts so richtig interessiert.
- du viel Geld später verdienen möchtest.
- der Berufsberater dir das empfohlen hat.



Du solltest WiWi studieren, wenn du ...



- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen hast.
- sowohl BWL als auch VWL interessant findest.
- gerne analytisch denkst und arbeitest.
- zunächst alle Teilbereiche kennenlernen möchtest, bevor du dich auf eine Vertiefung festlegst.

Studiengang Wirtschaftswissenschaften



Wirtschaftswissenschaften ist in verschiedenen „Variationen“ studierbar

- **1-Fach-Bachelor**
- **Kernfach** Wirtschaftswissenschaften
→ mögliche Nebenfächer: Rechtswissenschaften, Psychologie, Informatik
- **Nebenfach** Wirtschaftswissenschaften in Kombination mit einem beliebigen Kernfach aus dem Studienangebot

1-Fach Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Studienablaufplan des Bachelors of Science Wirtschaftswissenschaften (1-Fach-Bachelor)

1.Semester (Wintersemester)	2. Semester (Sommersemester)	3. Semester (Wintersemester)	4. Semester (Sommersemester)	5. Semester (Wintersemester)	6. Semester (Sommersemester)
Einführung WiWi (31-M1) <i>Einf. in die BWL</i> <i>Einf. in die VWL</i>		VWL II (31-M7) <i>Makroökonomie</i>	<i>Wirtschaftspolitik</i>	Profilphase Folgende Profile stehen zur Auswahl: Management, Innovation, Marketing Accounting, Taxes, Finance Management Science Economics Financial Markets Quantitative Methods Data Science In der Profilphase müssen, innerhalb des ausgewählten Profils, 50 Leistungspunkte erbracht werden. Jedes der fünf zu erbringenden Profilmodule umfasst 10 Leistungspunkte.	
Mathematik (31-M2) <i>Mathematik I</i>	<i>Mathematik II</i>		BWL II (31-M8) <i>Grundl. des Marketing</i> <i>Investition u. Finanzierung</i> <i>Grdz. d. Besteuerung</i>		
Statistik (31-M3) <i>Statistik I</i>	<i>Statistik II</i> <i>Einf. in die Informatik</i>	Datenanalyse (31-M9) <i>Einf. in die Ökonometrie</i> <i>Comp.-gestützte Methoden</i>	<i>Angewandte Statistik</i>		
Rechnungswesen (31-M4) <i>Interne U.-Rechnung</i> <i>Finanzbuchhaltung</i>	<i>Externe U.-Rechnung</i>				
	VWL I (31-M5) <i>Mikroökonomie</i>	<i>Einf. in die Spieltheorie</i>			
	BWL I (31-M6) <i>Entscheidungstheorie</i>	<i>Grdl. der U-Führung</i> <i>Einführung in OR</i>			
				Bachelorarbeit (31-M25) <i>Bachelorkolloquium</i> <i>Bachelorarbeit</i>	

Fachliche Basis

Profilphase

Individueller und Strukturierter Ergänzungsbereich	
Strukturierte Ergänzung in Recht (29-StrErg-WiWi)	
<i>Schuldrecht</i>	<i>Gesellschaftsrecht</i>

■ Pflichtmodul (10 Leistungspunkte)

■ Im Individuellen und Strukturierten Ergänzungsbereich müssen im gesamten Studienablauf 30 Leistungspunkte (LP) erbracht werden. Das Modul Strukturierte Ergänzung in Recht ist als strukturierte Ergänzung im Umfang von 10 LP als **Pflichtmodul** vorgesehen. Von den restlichen 20 LP müssen 10 LP durch abgeschlossene Module und 10 LP können durch frei wählbare Inhalte erbracht werden, die nicht im Transcript nachgewiesen werden müssen.

Stand: August 2018

Kernfach Wirtschaftswissenschaften

Studienablaufplan des Bachelors of Science Wirtschaftswissenschaften (1-Fach-Bachelor)

1.Semester (Wintersemester)	2. Semester (Sommersemester)	3. Semester (Wintersemester)	4. Semester (Sommersemester)	5. Semester (Wintersemester)	6. Semester (Sommersemester)
Einführung WiWi (31-M1) <i>Einf. in die BWL</i> <i>Einf. in die VWL</i>		VWL II (31-M7) <i>Makroökonomie</i>	<i>Wirtschaftspolitik</i>	Profilphase Folgende Profile stehen zur Auswahl: Management, Innovation, Marketing Accounting, Taxes, Finance Management Science Economics Financial Markets Quantitative Methods Data Science In der Profilphase müssen, innerhalb des ausgewählten Profils, 50 Leistungspunkte erbracht werden. Jedes der fünf zu erbringenden Profilmodule umfasst 10 Leistungspunkte.	
Mathematik (31-M2) <i>Mathematik I</i>	<i>Mathematik II</i>		BWL II (31-M8) <i>Grundl. des Marketing</i> <i>Investition u. Finanzierung</i> <i>Grdz. d. Besteuerung</i>		
Statistik (31-M3) <i>Statistik I</i>	<i>Statistik II</i> <i>Einf. in die Informatik</i>	Datenanalyse (31-M9) <i>Einf. in die Ökonometrie</i> <i>Comp.-gestützte Methoden</i>	<i>Angewandte Statistik</i>		
Rechnungswesen (31-M4) <i>Interne U.-Rechnung</i> <i>Finanzbuchhaltung</i>	<i>Externe U.-Rechnung</i>				
	VWL I (31-M5) <i>Mikroökonomie</i>	<i>Einf. in die Spieltheorie</i>			
	BWL I (31-M6) <i>Entscheidungstheorie</i>	<i>Grdl. der U-Führung</i> <i>Einführung in OR</i>			
Individueller und Strukturierter Ergänzungsbereich					
Strukturierte Ergänzung in Recht (29-StrErg-WiWi)					
<i>Schuldrecht</i>	<i>Gesellschaftsrecht</i>				
				Bachelorarbeit (31-M25) <i>Bachelorkolloquium</i> <i>Bachelorarbeit</i>	

Unterschied im Kernfach

— Pflichtmodul (10 Leistungspunkte)

— Im Individuellen und Strukturierten Ergänzungsbereich müssen im gesamten Studienablauf 30 Leistungspunkte (LP) erbracht werden. Das Modul Strukturierte Ergänzung in Recht ist als strukturierte Ergänzung im Umfang von 10 LP als **Pflichtmodul** vorgesehen. Von den restlichen 20 LP müssen 10 LP durch abgeschlossene Module und 10 LP können durch frei wählbare Inhalte erbracht werden, die nicht im Transcript nachgewiesen werden müssen.

Stand: August 2018

Studienablaufplan des Bachelors of Science Wirtschaftswissenschaften (Kernfach)

(Wählbare Nebenfächer: Jura oder Informatik)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Einführung WiWi (31-M1) <i>Einf. in die BWL</i> <i>Einf. in die VWL</i>		Rechnungswesen (31-M4) <i>Interne U.-Rechnung</i> <i>Finanzbuchhaltung</i>	<i>Ext. U.-Rechnung</i>	Bachelorarbeit (31-M25) <i>Bachelorkolloquium</i> <i>Bachelorarbeit</i>	
Mathematik (31-M2) <i>Mathematik I</i>	<i>Mathematik II</i>	VWL II (31-M7) <i>Makroökonomie</i>	<i>Wirtschaftspolitik</i>		
Statistik (31-M3) <i>Statistik I</i>	<i>Statistik II</i> <i>Einf. in die Informatik</i>		BWL II (31-M8) <i>Grundl. Marketing</i> <i>Investition u. Finanzierung</i> <i>Grdz. d. Besteuerung</i>		
	VWL I (31-M5) <i>Mikroökonomie</i>	<i>Einf. Spieltheorie</i>			
	BWL I (31-M6) <i>Entscheidungstheorie</i>	<i>Grdl. der U-Führung</i> <i>Einführung in OR</i>			

Im Kernfach kann das Modul 31-M9 auch durch ein Profilmodul ersetzt werden

Individueller und Strukturierter Ergänzungsbereich		
Strukturierte Ergänzung in Recht (29-StrErg-WiWi) <i>Schuldrecht</i>	<i>Gesellschaftsrecht</i>	Datenanalyse (31-M9) <i>Einf. in die Ökonometrie</i> <i>Comp.-gestützte Methoden</i>

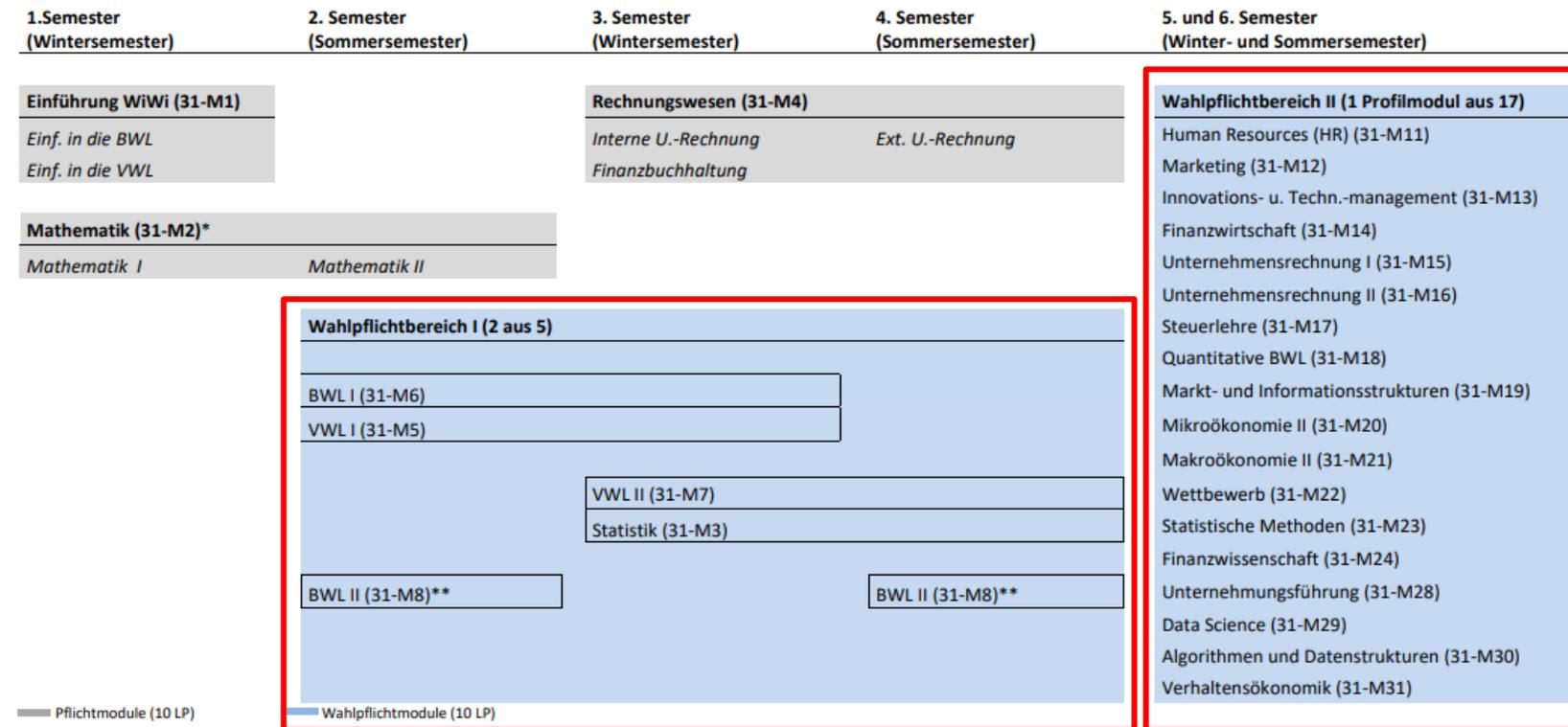
— Pflichtmodule (10 Leistungspunkte)

— Im Individuellen und Strukturierten Ergänzungsbereich müssen im gesamten Studienablauf 30 Leistungspunkte (LP) erbracht werden. Die Module Strukturierte Ergänzung in Recht und Datenanalyse sind als strukturierte Ergänzung mit 20 LP als **Pflichtmodule** vorgesehen. Die restlichen 10 LP können durch frei wählbare Inhalte erbracht werden, die nicht im Transcript nachgewiesen werden müssen.

Stand: August 2018

Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

Studienablaufplan des Bachelors of Science Wirtschaftswissenschaften (Nebenfach)



* Regelungen für das Kernfach Mathematik: Da in beiden Studiengangvarianten die Modulelemente Mathematik I (Analysis) und Mathematik II (Lineare Algebra) vorgesehen sind, werden diese nur einmal absolviert und die erzielte Note mehrfach verwendet. Im Nebenfach ist ein ersetzendes Modul im Umfang von 10 LP nach Wahl der Studierenden aus den Wirtschaftswissenschaften zu absolvieren.

** Das Modul BWL II kann im 2. oder 4. Fachsemester begonnen werden.

Wahlpflichtbereich I: Aus den Modulen BWL I, BWL II, VWL I, VWL II und Statistik müssen zwei Module ausgewählt werden. Die Module BWL II und VWL II sowie die Module des Wahlpflichtbereichs II können erst absolviert werden, wenn das Einführungsmodul 31-M1 bereits bestanden ist. Die Wahlpflichtmodule umfassen folgende Veranstaltungen:

BWL I (31-M6) <i>Entscheidungstheorie (SoSe)</i> <i>Grundl. der U-Führung (WiSe)</i> <i>Einführung in OR (WiSe)</i>	BWL II (31-M8) <i>Grundl. des Marketing (SoSe)</i> <i>Investition u. Finanzierung (SoSe)</i> <i>Grdz. d. Besteuerung (SoSe)</i>	Statistik (31-M3) <i>Statistik I (WiSe)</i> <i>Statistik II (SoSe)</i> <i>Einf. in die Informatik (SoSe)</i>	VWL I (31-M5) <i>Mikroökonomie (SoSe)</i> <i>Einf. In die Spieltheorie (WiSe)</i>	VWL II (31-M7) <i>Makroökonomie (WiSe)</i> <i>Wirtschaftspolitik (SoSe)</i>
---	---	--	--	--

Stand: September 2019

Unterschied im
Nebenfach

Profilphase

Profile des 1-Fach Bachelors Wirtschaftswissenschaften (Studienmodell 2011)

Module	Profile						
	ATF Accounting, Taxes, Finance	MIM Management, Innovation, Marketing	MS Management Science	Eco Economics	FM Finanzmärkte	QM Quantitative Methoden	DS Data Science
Human Resources (31-M11)		•					
Marketing (31-M12)		•	•			•	•
Innov.- und Technologiemanagement (31-M13)		•	•	•	•	•	•
Finanzwirtschaft (31-M14)	•			•	•	•	
Unternehmensrechnung I (31-M15)	•	•	•	•	•	•	•
Unternehmensrechnung II (31-M16)	•			•	•	•	
Steuerlehre (31-M17)	•			•	•		
Quantitative BWL (31-M18)	•	•	•	•		•	•
Markt- und Informationsstrukturen (31-M19)	•	•	•		•	•	•
Mikroökonomie II (31-M20)	•	•	•	•	•	•	•
Makroökonomie II (31-M21)	•	•	•	•	•	•	
Wettbewerb (31-M22)	•	•	•	•		•	
Statistische Methoden (31-M23)	•	•	•	•	•	•	•
Finanzwissenschaft (31-M24)	•	•	•	•	•	•	
Int. Management and Economics (31-M26)	•	•	•	•	•	•	•
Unternehmensführung (31-M28)		•					
Data Science (31-M29)	•	•	•	•	•	•	•
Algorithmen und Datenstrukturen (31-M30)	•	•	•	•	•	•	•
Verhaltensökonomik (31-M31)	•	•	•	•	•	•	•
Bachelorarbeit (31-M25)	•	•	•	•	•	•	•

• Erster Wahlpflichtbereich: In den Profilen „ATF“, „Eco“ und „MIM“ sind vier Module auszuwählen, in den Profilen „MS“ und „FM“ sind zwei Module auszuwählen, im Profil „QM“ sind drei Module auszuwählen. Im Profil „DS“ ist ein Modul zu studieren.
• Zweiter Wahlpflichtbereich: Es ist ein Modul auszuwählen.
• Pflichtmodul

Stand: September 2019

Übersicht der Profilmodule im Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Studienmodell 2011)

Human Resources (31-M11) - HR I: Verhalten in Organisationen (WiSe) - HR II: Betriebliche Personalarbeit (SoSe) - Praktische Übung (WiSe o. SoSe)	Marketing (31-M12) - Marketingentscheidungen (WiSe) - Marketingforschung (SoSe) - Käuferverhalten und Marktforschung (unregelmäßig) - Praktische Übung (WiSe o. SoSe)	Innov.- und Techn.-Management (31-M13) - Grundzüge des ITM (WiSe u./o. SoSe) - Fallstudien des ITM (WiSe u./o. SoSe) - Quantitative Methoden im ITM (unregelm.) - Praktische Übung (WiSe o. SoSe)
Finanzwirtschaft (31-M14) - Investition und Finanzierung II (SoSe) - Finanzmarktorientierte betr. Finanzwirtschaft (WiSe) - Praktische Übung (WiSe o. SoSe)	Unternehmensrechnung I (31-M15) - Controlling (WiSe) - Bilanzsteuerrecht (WiSe) - Unternehmens- und Abschlussanalyse (WiSe) - Praktische Übung (WiSe o. SoSe)	Unternehmensrechnung II (31-M16) - Unternehmens- und Abschlussanalyse (WiSe) - Internationale Rechnungslegung (WiSe) - Wirtschaftsprüfung und angewandte BWL (WiSe o. SoSe) - Praktische Übung (WiSe o. SoSe)
Steuerlehre (31-M17) - Bilanzsteuerrecht (WiSe) - Ertragssteuern I (WiSe) - Ertragssteuern II (SoSe) - Praktische Übung (WiSe o. SoSe)	Quantitative BWL (31-M18) - Produktionsplanung (WiSe) - Stochastische Methoden (SoSe) - Projektplanung und -controlling (unregelmäßig) - Praktische Übung (SoSe o. WiSe)	Markt- und Informationsstrukturen (31-M19) - Vertragstheorie (SoSe) - Informationsökonomik (WiSe) - Unvollständige Märkte (SoSe) - Praktische Übung (WiSe o. SoSe)
Mikroökonomie II (31-M20) - Risiko und Versicherung (WiSe) - Fortgeschrittene Mikroökonomik (SoSe) - Praktische Übung (WiSe o. SoSe)	Makroökonomie II (31-M21) - Wachstum und Konjunktur (SoSe) - Geldtheorie und -politik (WiSe o. SoSe) - Außenwirtschaft (WiSe) - Praktische Übung (WiSe o. SoSe)	Wettbewerb (31-M22) - Industrieökonomik (WiSe) - Wettbewerbspolitik (SoSe) - Praktische Übung (WiSe u. SoSe)
Statistische Methoden (31-M23) - Einführung in die Mikroökometrie (WiSe) - Zeitreihenanalyse (SoSe) - Multivariate Verfahren (WiSe o. SoSe) - Praktische Übung (WiSe o. SoSe)	Finanzwissenschaft (31-M24) - Öffentliche Einnahmen (SoSe) - Öffentliche Ausgaben (WiSe) - Umweltökonomik (unregelm.) - Praktische Übung (WiSe o. SoSe)	Unternehmensführung (31-M28) - UF 1 Management von Familienunternehmen (WiSe) - UF 2 Führung in Familienunternehmen (SoSe) - Praktische Übung (WiSe o. SoSe)
Data Science (31-M29) - Data Analytics (WiSe) - Programming for Data Analytics (WiSe) - Practical Exercise (WiSe)	Algorithmen und Datenstrukturen (31-M30) - Problemlösung mit Algorithmen und Datenstrukturen (WiSe) - A+D-Projekt (SoSe) - Praktische Übung (WiSe)	Intern. Economics and Management (31-M26) - Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Modul ist ein Auslandsaufenthalt an einer ausländischen Hochschule. - Es sind dort Leistungen im Umfang von 10 LP zu erbringen.
Verhaltensökonomik (31-M31) - Verhaltensökonomik (WiSe) - Soziale Präferenzen (SoSe) - Verhalten in Spielen (unregelmäßig) - Praktische Übung (WiSe o. SoSe)	Im 1-Fach Bachelor Wirtschaftswissenschaften müssen neben der Fachlichen Basis und dem Modul 31-M25 Bachelorarbeit insgesamt <u>fünf</u> der hier aufgeführten Module gewählt werden. Die Auswahlmöglichkeiten bei der Modulwahl sind abhängig vom gewählten Profil (MIM, ATF, Eco, FM, MS, DS oder QM). Im Nebenfach Bachelor Wirtschaftswissenschaften muss <u>ein</u> der 19 Module 31-M11 bis 31-M24 und 31-M28 bis 31-M31 besucht werden.	

Stand: Septembers 2019

Erster Wahlpflichtbereich hier sind vier Module auszuwählen

Zweiter Wahlpflichtbereich hier ist ein Modul zu wählen

Pflichtmodul

Berufliche Perspektiven

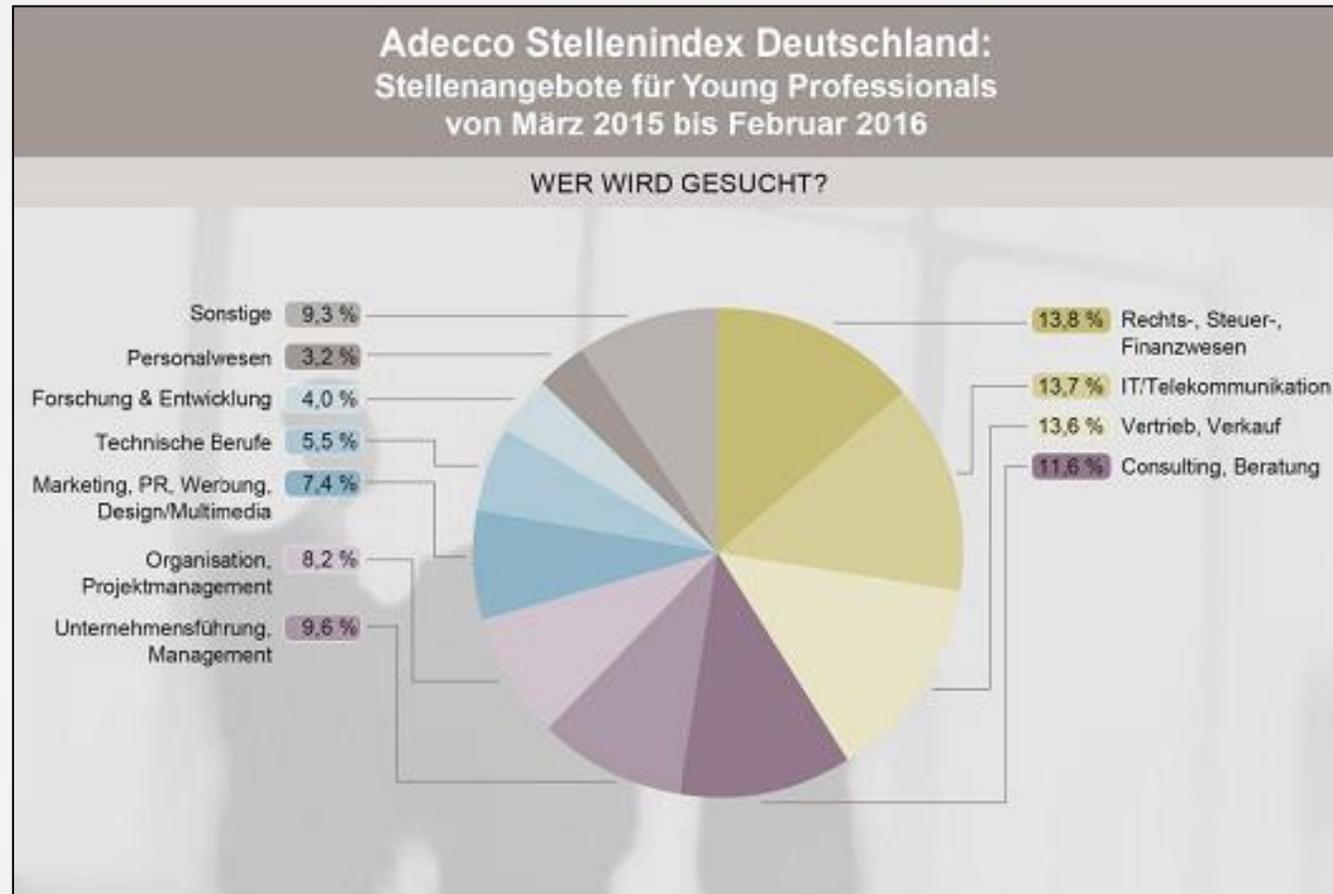
Marktforschung

Innovationsmanagement

Produktmarketing

Start - Ups

Brandmanagement



Wirtschaftsprüfung

Bankenaufsicht

Steuerberatung

Controlling

Produktionsplanung

Unterschied Schule - Studium

- **Eigenverantwortung:**
selbst motivieren, disziplinieren, strukturieren...
- **Teamwork:**
gemeinsam lernt's sich besser!
- **Arbeitsaufwand:**
„Vollzeit-Job“ (mind. 40 Stunden / Woche)
Semester-Ferien: Prüfungen, Hausarbeiten, Praktika, Jobben



Veranstaltungstypen

- Vorlesung
- Seminar
- Praktische Übung
- Tutorium
- Praxisvortrag
- Praktikum



Tutorien als vorlesungsbegleitende Veranstaltungen

- Es werden regelmäßig Tutorien zu den Lehrveranstaltungen angeboten
- Tutorien bzw. Übungen sind i.d.R. „freiwillig“ und bringen keine Leistungspunkte
- **Von Studierenden für Studierende** - Tutorien werden meistens von Studierenden gehalten, die besonders gute Leistungen in den Klausuren hatten
- Die Termine werden in der Vorlesung bekannt gegeben und bieten super Orientierungsmöglichkeiten zu den Klausuren

Leistungsnachweise und Prüfungen

- Klausuren
- Hausarbeiten
- Seminararbeiten
- mündlichen Prüfungen
- Präsentationen

Besonderheit an der Uni Bielefeld:

Klausuren können beliebig oft wiederholt werden!



Die ersten Schritte an der Uni - hier gibt's jede Menge Unterstützung

- Orientierungstage durch die Fachschaften
- Austausch mit Kommiliton*innen
- Studentische & akademische Fachstudienberatung
- Sprechstunden der Dozent*innen und Tutor*innen



Freizeitangebote an der Universität Bielefeld



Campus Festival mit ca.
17.000 Besuchern



Hochschulsport mit über 60
Sportarten



Kultur: Musik- und
Theatergruppen



Medien: Campus –
TV und -Radio

- Studentische Initiativen: Fachschaften, AStA, STUNT, u. v. m.





**VIELEN DANK FÜR EURE
AUFMERKSAMKEIT!**

Berufliche Perspektiven der Profile

Mögliche Perspektiven nach Abschluss der verschiedenen Profile sind unter anderem:

MIM	Personal (HR), Marketing, Sales, Key Account Management, Produktmanagement, Projektmanagement, Marktforschung, Unternehmensberatung (Consulting), Brandmanagement
ATF	Controlling, Accounting, Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting, Finance Management, Finance & Sales, Banking, Investment Management
Management Science	Produktionsplanung, Marketing, Marktforschung, Strategiemanagement, Wettbewerbsmanagement, Business Analyst
Economics	Rechnungs- und Finanzwesen, Wirtschaftspolitik, Consulting, Marktforschung, Banking
Financial Markets	Kapitalmarkt- und Finanzabteilungen, Investmentbanking, Consulting, Risiko Management
Quantitative Methods	Marktforschung, Statistikabteilungen, Consulting
Data Science	Data Analytics, Data Scientist, Programmierung, Marktforschung, Cloud Architect, Big Data Engineer